



Schulinterner Lehrplan
für das Fach
Latein

in der GOST

Stand: Schuljahr 2022/23

1. Rahmenbedingungen der Esther-Bejarano-Gesamtschule Freudenberg

Die Gesamtschule Freudenberg liegt in einer ländlichen Kleinstadt mit 18.000 Einwohnern. Exkursionen können im Sieger- und Rheinland mit dem öffentlichen Nahverkehr durchgeführt werden.

Vor Ort ist die Gesamtschule die einzige weiterführende Schule.

Latein wird im Rahmen des Bereiches "Wahlpflichtfach 1" neben anderen Fächern unterrichtet.

Auf dem Schulgelände gilt nicht das Lehrerraumprinzip. Der Fachunterricht findet in Klassenräumen der Jahrgangsstufe statt.

Aktuell gibt an der Schule nur ein Lateinkurs in der Jahrgangsstufe 9. Bei den Wahlen im WP 1 – Bereich wird Latein in zu geringer Zahl angewählt. Das Parallelfach Französisch berichtet von einer ähnlichen Entwicklung. Dagegen wird die Fremdsprache Spanisch zur Jahrgangsstufe 9 und 11 deutlich stärker angewählt. Das Fach Latein ist in der Einführungsphase in der Regel mit einem Grundkurs zum Erwerb des Latinums vertreten. In der Qualifikationsphase I können aufgrund der Schülerwahlen in der Regel kein weitergeführter Grundkurs gebildet werden.

Die Verteilung der Wochenstundenzahlen in der Sek I und II ist wie folgt:

Fachunterricht ab der Jahrgangsstufe 7

7 Latein: 2WS Lehrbuch

8 Latein: 2WS Lehrbuch

9 Latein: 2WS Lehrbuch

10 Latein: 2WS Übergangselektüre

Fachunterricht 11. – 13. Jahrgangsstufe

11 Latein: 2WS Grundkurs: Lektüre nach den Vorgaben für den Erwerb des Latinums

Die Unterrichtstaktung an der Schule folgt einem 65 Minutenraster. Die zwei Wochenstunden sind getrennt und liegt verteilt über die Woche.

Die Fachkonferenz Latein besteht für die Sek I und II aus Frau Schulte. Eine weitere Fachlehrkraft wird nicht eingestellt.

Das Fach Latein gehört zum sprachlich – literarisch – künstlerischem Aufgabenfeld in der gymnasialen Oberstufe. Als Querschnittsaufgaben tragen Fächer dieses Aufga-

benfeldes im Rahmen der Entwicklung von Gestaltungskompetenz zur kritischen Reflexions geschlechter- und kulturstereotypischer Zuordnungen, zur Werteerziehung, zur Empathie und Solidarität, zum Aufbau sozialer Verantwortung, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft, zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, auch für kommende Generationen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, und zur kulturellen Mitgestaltung bei. Darüber hinaus leisten sie einen Beitrag zur interkulturellen Verständigung, auch mit gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Feldern sowie zur Vorbereitung auf Ausbildung, Studium, Arbeit und Beruf¹.

„Im Zentrum des Unterrichts steht [...] die Beschäftigung mit lateinischen Originaltexten²“. „Die Texte berühren Grundfragen menschlicher Existenz und gesellschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen. Sie haben grundlegende Bedeutung für die europäische Geisteswelt und sind angesichts eines enger zusammenwachsenden Europas von ungebrochener Aktualität. In einem Prozess des Verstehens und der dialogischer Auseinandersetzung werden die Texte in den Bewusstseinshorizont des heutigen Rezipienten überführt³. Dieser Prozess wird als das Hauptziel des Lateinunterrichts historische Kommunikation genannt.

„Für das Verstehen dieser Texte ist eine systematische Erschließung, Übersetzung und Interpretation erforderlich. [...] Das Erschließen lateinischer Texte bedeutet [...] Problemlösung durch Hypothesenbildung, kritische Überprüfung mit Hilfe analytischer, kombinatorischer und strukturierender Verfahren und ggf. Revision. Durch das bewusste sprachkontrastive und sprachreflexive Arbeiten beim Übersetzungsprozess gelangen Schülerinnen und Schüler zu einem vertieften Verständnis für die Struktur und Funktion von Sprache überhaupt und für den Zusammenhang von Sprache, Denken, Wirklichkeit. [...] Auf diese Weise erwerben sie in hohem Maße Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz und damit eine über das Lateinische hinausweisende Sprachbildung. Bei der Interpretation der lateinischen Texte suchen die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe zu vertiefender Kenntnisse der antiken Kultur zunächst die ursprüngliche Bedeutung und Wirkung der Texte zu erfassen, ehe sie sich mit den dort vorhandenen Denkmodellen und Verhaltensmustern unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart auseinandersetzen und eigene Standpunkte entwickeln“⁴.

¹ Vgl. S. 10 KLP Sek II.

² S. 11 KLP Sek II.

³ S. 10 KLP Sek II.

⁴ S. 11 KLP SEK II.

„Der Lateinunterricht vertieft auf diese Weise die allgemeine Bildung der Schülerinnen und Schüler und ihre Fähigkeit zum wissenschaftspropädeutischen Arbeiten. Er leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung“⁵

Das Leitbild der Esther – Bejarano - Gesamtschule Freudenberg "Gemeinsam erinnern, Zukunft gestalten" nimmt diese Gedanken aus dem Kernlernplan des Faches Latein wieder auf: In der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit einen Weg für die Zukunft zu finden und seine Persönlichkeit zu finden und zu entfalten...In der Einführungsphase des fortgeführten Lateinunterrichts werden die in der Sek I erworbenen Kompetenzen konsolidiert, erweitert und vertieft⁶.

Neue Grammatik wird zielgerichtet neu eingeführt und eingeübt. Dabei werden möglichst die Selbstständigkeit des Lernalters fördernde Unterrichtsformen genutzt, sodass ein individualisiertes Lernen in der Sek II kontinuierlich unterstützt wird.

⁵ S. 12 KLP Sek II.

⁶ Vgl. S. 12 KLP Sek II.

2. Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

Nach den Vorgaben für das Abitur 2025 sind folgende Autoren und Werke maßgeblich:

- Cicero, *Orationes Philippicae* (Auswahl)
- Sallust, *De coniuratione Catilinae* (Auswahl)

2.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

<u>Unterrichtsvorhaben I:</u>	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u>
<p>Thema / Kontext: Bedroht der Machthaber Marcus Antonius Ciceros Ideal der römischen Republik? - Die Invektive als Instrument zur Meinungsbildung im römischen Senat Cicero, <i>Orationes Philippicae</i></p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die SuS können...</p> <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren.• anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich - stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen.• zu den Aussagen dieser Texte begründet Stellung nehmen. <p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf Grund ihrer sprach - kontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur	<p>Thema / Kontext: Hat die Catilinarische Verschwörung den miserablen Zustand des Staates und den Verfall der Sitten und Werte in Sallusts Zeit vorange-trieben? – Sallusts historische Mono-graphie als Dekadenzerzählung von der Frühzeit bis zu Sallusts Zeit Sallust, <i>De coniuratione Catilinae</i></p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die SuS können...</p> <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren.• anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich - stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen.• zu den Aussagen dieser Texte begründet Stellung nehmen. <p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf Grund ihrer sprach - kontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in

<p>und des Stils erweitern.</p> <ul style="list-style-type: none"> kontextbezogene unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln. <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> themenbezogenen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen. <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rede und Rhetorik Welterfahrung und menschliche Existenz <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Römische Geschichte: Ende der römische Republik Biographie Ciceros Politische und ethische Leitbegriffe der Römer Gattungsspezifische Merkmale der Textsorte Rede Mensch und Mitmensch <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std à 65min</p>	<p>der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern.</p> <ul style="list-style-type: none"> kontextbezogene unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln. <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> themenbezogenen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen. <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rede und Rhetorik Welterfahrung und menschliche Existenz <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Römische Geschichte: Der innere Zerfall der Republik Biographie Sallusts Politische und ethische Leitbegriffe der Römer Mensch und Mitmensch Gattungsspezifische Merkmale der Monographie <p>Zeitbedarf: ca. 28 Std à 65min</p>
---	---

2.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben I:

Thema / Kontext: Bedroht der Machthaber Marcus Antonius Ciceros Ideal der römischen Republik? - Die Invektive als Instrument zur Meinungsbildung im römischen Senat

Cicero, *Orationes Philippicae*

Inhaltsfelder:

- Rede und Rhetorik
- Weiterfahrung und menschliche Existenz

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Römische Geschichte: Ende der römischen Republik
- Biographie Ciceros
- Politische und ethische Leitbegriffe der Römer
- Gattungsspezifische Merkmale der Textsorte Rede
- Mensch und Mitmensch

Zeitbedarf: ca. 30 Std à 60min

Unterrichtsequenzen	Konkretisierte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können
1. Sequenz: Cicero: Wer war er? Was ist eine Invektive und was geschah von September 44 - April 43? - Herausarbeiten von lektürewichtigen Grundlagen	Bezug zu den beiden inhaltlichen Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Römische Geschichte: Ende der römische Republik • Biographie Ciceros
2. Sequenz: Antonius - ein Schurke par excellence - Darstellen der Verfehlungen des Antonis in Cicero, Philippica II 58 - 77 in Auswahl	- Arten der antiken Rede, Elemente ihres Aufbaus und Gestaltungsmitteln erläutern. - unter Berücksichtigung eines Kommunikationsmodells eine Rede in ihren situativen bzw. historischen Kontext analysieren. - die Einflussnahme (<i>persuadere</i>) in der Politik oder vor Gericht als zentrale Funktion der Rede kontextbezogen erläutern. - die [...] ablehnende bzw. kritische Haltung des Autors zu seiner Zeit [...] erläutern.
3. Sequenz: Schlagt gegen Antonius los! - Darstellen weiterer Verfehlungen von Antonius und Zuspitzen der Lage auf die Wahl zwischen	- die Subjektivität der Wahrnehmung römischer Lebenswirklichkeit und das daraus resultierende Lebensgefühl herausarbeiten. - die [...] ablehnende bzw. kritische Haltung

<i>servitus</i> mit Antonius als Führer und <i>libertas</i> als Kampf gegen Antonius in Cicero, Philippica III 27 - 29	des Autors zu seiner Zeit und das Selbstverständnis des Autors erläutern.
--	---

<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema / Kontext: Hat die Catilinarische Verschwörung den miserablen Zustand des Staates und den Verfall der Sitten und Werte in Sallusts Zeit vorangetrieben? – Sallusts historische Monographie als Dekadenzerzählung von der Frühzeit bis zu Sallusts Zeit Sallust, <i>De coniuratione Catilinae</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Römische Geschichte: Der innere Zerfall der Republik • Biographie Sallusts • Politische und ethische Leitbegriffe der Römer • Mensch und Mitmensch • Gattungsspezifische Merkmale der Monographie <p>Zeitbedarf: ca. 28 Std à 65min</p>

Unterrichtsequenzen	Konkretisierte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können
1. Sequenz: Sallust: Wer war er? Was ist eine historische Monographie und was ist die catilinarische Verschwörung? - Herausarbeiten von lektürewichtigen Grundlagen	Bezug zu den beiden inhaltlichen Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Römische Geschichte: Ende der römische Republik • Biographie Sallusts
2. Sequenz: Wie kommen wir zum höchsten Ziel des Menschen, nämlich dem Streben nach <i>gloria</i> ? - Darstellen des Wesen des Menschen und der richtigen Wegen, <i>gloria</i> zu erreichen in Sallust, Catil, 1, 2,5 - 9	- Grundkonstanten und Bedingungen der menschlichen Existenz identifizieren. - die [...] Haltung des Autors zu seiner Zeit [...] erläutern. - die in den Texten zum Ausdruck kommende Welt- und Lebensauffassung mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen und dazu wertend Stellung nehmen.
3. Sequenz: Sallusts Umgang mit <i>gloria</i> - Beschreiben seines Rückzugs aus der Politik und Hinwenden zur Literatur in Sallust, Catil. 3 -	- das Selbstverständnis des Autors erläutern. - die in den Texten zum Ausdruck kommende Welt- und Lebensauffassung mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen und

4	dazu wertend Stellung nehmen.
4. Sequenz: Catilina als negativer Held der Verschwörung - Negative Charakterisierung des Protagonisten der Verschwörung in Sallust, Catil. 5	- Grundkonstanten und Bedingungen der menschlichen Existenz identifizieren. - die [...] ablehnende bzw. kritische Haltung des Autors zu seiner Zeit [...] erläutern.

2.3 Medien und Materialien für die Unterrichtsvorhaben

- Cicero – Philippische Reden: Libellus Opera (Dieterle, Barbara; Rechentn, Karsten), 1. Auflage (2014), Ernst Klett Verlag, Stuttgart, Leipzig.
- Cicero – Philippische Reden, Lehrerheft mit CD - Rom: Libellus Opera (Dieterle, Barbara; Rechentn, Karsten), 1. Auflage (2015), Ernst Klett Verlag, Stuttgart, Leipzig.
- Cicero, Philippische Reden: classica, kompetenzorientierte lateinische Lektüre, Band 9 (bear. Hengelbrock, Matthias, hrsg. Kuhlmann, Peter), (2016) Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & C. KG, Göttingen.
- Rom in der Kritik, Sallust, De coniuratione Catilinae: ratio Express (bear. Färber, Benjamin), 1. Auflage (2018), C.C. Buchner Verlag, Bamberg.
- Sallusts, Coniuration Catilinae: classica, kompetenzorientierte lateinische Lektüre, Band 5 (bear. Gerth, Susanne; Kuhlmann, Peter), (2014) Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & C. KG, Göttingen.
- Stowasser, Lateinisch – deutsches Schulwörterbuch (hrsg. Lošek, Fritz), Völlige Neubearbeitung (2016), Oldenbourg Schulbuchverlag, München.

